

Neuigkeiten rund um das Forschungsprojekt OA-Hochschulverlag

30. September – 02. Oktober 2019

Open-Access-Tage in Hannover

Die Open-Access-Tage bilden ein jährliches zentrales Forum für die stetig wachsende Open-Access- und Open-Science-Community aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch an der in diesem Jahr in Hannover stattfindenden Konferenz wird Antonia Schrader teilnehmen und die neuesten Ergebnisse des Forschungsprojektes zu folgenden Slots präsentieren:

Dienstag, 01. Okt., 10:30 – 11:15 Uhr

Postersession: Präsentation des Entwurfs zum Publikationsworkflow für OA-Bücher für Hochschulverlage

Dienstag, 01. Okt., 16:30 – 18:00 Uhr

Session 7: Präsentation des Forschungsprojektes im Rahmen der Session zu den innovativen OA-Forschungsprojekten, die aus dem Ideenwettbewerb des BMBF hervorgegangen sind.

Das vorläufige Programm der OA-Tage 2019 ist [hier](#) zu finden.

Neuigkeiten zu Open Access im Allgemeinen

Vergabe von Aufträgen zur Optimierung der Discoverability von Open-Access-Veröffentlichungen

Der Wissenschaftsverlag [TU Wien Academic Press](#) vergibt Aufträge zur Optimierung der Discoverability von Open-Access-Veröffentlichungen des Verlags sowie zur Optimierung und Weiterentwicklung verschiedener Prozesse und Standards

im wissenschaftlichen Publikationswesen (Peer-Review-Zertifizierung, Metriken etc.). Erstangebote werden bis zum **20.09.2019** erbeten. Mehr Informationen hier: https://www.tuwien.at/academicpress/wp-content/uploads/2019/08/Werkvertrag_TU-Wien-Academic-Press_190807.pdf

Land Brandenburg stellt Open-Access-Strategie vor

Vor einigen Tagen wurde die Open-Access-Strategie des Landes Brandenburg vorgestellt, die unter der Federführung von Prof. Euler (FH Potsdam) in einem partizipativen Prozess mit einem breiten Netzwerk sowie dem MWFK erarbeitet wurde. Damit bekennt sich das Land Brandenburg als sechstes Bundesland ausdrücklich zu Open Access und stellt den freien Zugang zu wissenschaftlichen Beiträgen in öffentlich geförderten und finanzierten Wissenschaftseinrichtungen sicher. Mehr Informationen hier: www.fh-potsdam.de/informieren/aktuelles/news-detailansicht/artikel/open-access-strategie-des-landes-brandenburg-vorgestellt/

Neuer Leitfaden zu „Rechtsfragen bei Open Science“ erschienen

Das Thema Rechtsfragen ist zentral für die Öffnung der Wissenschaft. So stoßen viele WissenschaftlerInnen, Open-Access-Beauftragte und weitere mit dem Thema befasste Personen auf Unsicherheiten, wenn es um die freie Veröffentlichung von Texten, Bildern oder Forschungsdaten geht. Der von Till Kreutzer und Henning Lahmann, die für die Anwaltskanzlei iRights.Law bzw. den Think Tank iRights.Lab tätig sind, verfasste [Leitfaden](#) gibt eine Übersicht über rechtliche Rahmenbedingungen und über häufige Rechtsfragen im Zusammenhang mit Open Science. Mehr dazu hier: blogs.sub.uni-hamburg.de/hup/products-page/publikationen/169/

Zusammenfassung zur LIBER 2019 erschienen

Im Juni dieses Jahres fand zum 48. Mal die dreitägige Konferenz der *Research Libraries for Society* (LIBER), diesmal in Dublin, Irland, statt. Ziel der Konferenz ist

es, den dringendsten Bedarf von Forschungsbibliotheken zu ermitteln und Informationen und Ideen auszutauschen, um diesen Bedarf zu decken. Im Zentrum der Diskussionen der diesjährigen Konferenz standen Open-Access-Bücher und die Frage, wie wissenschaftliche Bibliotheken Workflows und Kostenmanagement an eine offene wissenschaftliche Kommunikationslandschaft anpassen können. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse dieser Diskussion sind hier zu finden: libereurope.eu/blog/2019/07/26/open-access-books-in-academic-libraries-how-can-we-adapt-workflows-cost-management-to-an-open-scholarly-communications-landscape/

Diskussion

Marketing-Manager Martin Engelhard vom Dienstleistungsunternehmen [3w+p GmbH](#) äußert sich in Slack zu der Frage, wie die Akteure der wissenschaftlichen Publikationslandschaft zusammenarbeiten können, um gemeinsam Kosten zu minimieren. Mehr dazu in [Slack](#) im Tread #kosten.

Termine

26. September 2019

Workshop zu Open-Access-Monografien in Duisburg

Unter dem Titel „Open-Access-Monografien: Alles Open – Chance oder Risiko?“ findet der Abschlussworkshop des BMBF-Projektes OGeSoMo (Förderung von Open-Access-Publikationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Monografien) an der Universität Duisburg-Essen statt. Die Veranstaltung bildet den Höhepunkt des Projektes und beleuchtet Aspekte rund ums OA-Publizieren aus den Perspektiven der AkteurInnen des wissenschaftlichen Publikationssystems. Projektmitarbeiterin Antonia Schrader wird an der Veranstaltung teilnehmen und freut sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Mehr Information hier: www.uni-due.de/ogesomo/

30. September – 02. Oktober 2019

Open-Access-Tage in Hannover

Siehe *Neuigkeiten rund um das Forschungsprojekt OA-Hochschulverlag*.

Weitere Informationen hier: open-access.net/community/open-access-tage/open-access-tage-2019/

16. – 20. Oktober 2019

Frankfurter Buchmesse: Podiumsdiskussion zu Open Access

Wie jedes Jahr lädt die Stadt Frankfurt die gesamte Verlagswelt für einen angelegten und informativen Austausch zwischen Verlagen, Autor*innen, Dienstleistenden, Leser*innen und Hochschulen im Rahmen der Buchmesse ein. Das Forschungsprojekt *OA-HVerlag* wird erneut eine Podiumsdiskussion zum Thema Open Access organisieren:

Wann? **Donnerstag, den 17.10.19, von 13:00 – 14:00 Uhr**

Wo? Frankfurter Buchmesse, Publishing Services & Retail Stage, Halle 4.0 G91

Wer? Beate Bergner (Geschäftsführerin Kassel University Press), Dr. Gernot Deinzer (Open-Access-Beauftragter Universitätsbibliothek Regensburg) und Prof. Alexander Grossmann (Professor an der HTWK Leipzig und Projektleiter des Forschungsprojektes)

Samstag, 19. Oktober 2019

International Convention of University Presses 2019

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der Frankfurter Buchmesse, die *International Convention of University Presses* statt, wo zahlreiche Vertreter von Universitätsverlagen aus der ganzen Welt sich zu Fragen, wie ‚Welche Preisstrategien eignen sich für Universitätsverlage?‘ oder ‚Welche Strategien der Inhaltsverbreitung gibt es und wie können diese angewandt werden?‘ austauschen.

Mehr hierzu unter: www.buchmesse.de/besuchen/fachbesucher/konferenzen/international-convention-university-presses

21. – 27. Oktober 2019

Open-Access-Week

Die zehnte *Open-Access-Week* möchte dieses Jahr mit „Open for whom? Equity in Open Knowledge“ die Frage beleuchten, ob offene Wissenschaftspraktiken Ungleichheiten im Wissenschaftssystem abbauen oder ob sie diese verstärken. Die Open-Access-Woche wird weltweit in allen teilnehmenden Einrichtungen stattfinden. Interessierte Einrichtungen haben die Möglichkeit, diese zum Anlass zu nehmen, um in ihrer eigenen Institution das Thema Open Access in den Fokus zu rücken. Mehr hier zu: www.openaccessweek.org/

Helfen Sie mit, Wissen, gegenseitiges Verstehen und Vernetzung in unserer Community zu fördern. Sie haben ein interessantes Thema für unseren Newsletter? Senden Sie uns gerne hierzu eine E-Mail an newsletter@oa-hverlag.de. Vielen Dank!